

**März/April 2016**

**ZWISCHENREVIER**

**Ausstellung vom 24.2. - 29.4.16 (Verlängert bis 26.5.16)**

**Francis Zeishegg und Susanne Lorenz**

mit Zeitgenössischer Kunst im Jagd- und Fischereimuseum München

**Ausstellungsdauer:** 24.2. - 29.4.16 (Verlängert bis 26.5.16)

**Ort:** Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, Neuhauser Straße 2, 80331 München

Künstlerinnengespräch und Rundgang durch die Ausstellung am 29.4.2016 um 18.30 Uhr.

**Text:**

Die Künstlerinnen werfen überraschende, assoziationsreiche und humorvoll-kritische Blicke auf historische und gegenwärtige Jagdpraxis.

Während Francis Zeishegg mit eigenwilligen, aus der Forstwirtschaft abgeleiteten Beobachtungsarchitekturen Strategien der Raumwahrnehmung untersucht, fokussieren die Arbeiten von Susanne Lorenz den Zusammenhang von Motiven und Wegesystemen barocker Gärten, barocker Jagd- sowie aktueller Sportpraxis.

Auf die Pirsch gehen kann man nach den Arbeiten von Lorenz und Zeishegg im Treppenhaus, im Sonderausstellungsraum wie in der ständigen Sammlung. So finden sich im opulenten Weißen Saal ganz in der Nähe historischer Jagdhund-Exponate ihre an Möbelroller (auch „Hunde“ genannten) „Jagdgebrauchshunde“ von Susanne Lorenz. Francis Zeishegg hat ihre „Targets“, die von Passerkreuzen bis Autofocus variieren, zwischen der Geweihsammlung des exzentrischen Grafen Arco platziert.









